

# Realschul- oder Gymnasiallehramt

Beitrag von „A wie Antilope“ vom 11. August 2021 22:01

## [Zitat von Berufsschule93](#)

In Bayern läuft generell sehr viel anders, als in anderen Bundesländern, da musst du sehr vorsichtig sein:

- Wir studieren hier zum Beispiel noch auf Staatsexamen (außer die Berufsschullehrer)
- Es wird streng nach Note eingestellt. Außerbayerische Bewerber kriegen darauf einen Malus.
- Außerbayerische Bewerber, die nicht 24 Monate Referendariat hatten, müssen die restliche Zeit als Angestellter nachholen, um A13 bekommen zu können.
- Unsere Begriffe bzw. generell das System z.B. Notenbildung ist ganz anders wie in anderen Bundesländern

Ich würde eher raten, bei Interesse, das Studium schon in Bayern zu machen. Da sparst du dir viele Nerven.

Alles anzeigen

Dann kann ich Bayern stand jetzt scheinbar schonmal fast abhaken. Ist halt echt ein bisschen ärgerlich wenn man sich da scheinbar nichtmal auf das Zlb verlassen kann.

Bleibt nur zu hoffen, dass diese Regularien, aufgrund des Lehrermangels der in Bayern laut den Bedarfsprognosen zu erwarten ist, möglicherweise nochmal hinterfragt werden.

Finde diese in der aktuellen Form wenig zielführend. Da der Bedarf für Geografie und Wirtschaftswissenschaften mit Sicherheit geringer ist als der für Biologie und Geschichte, zumindest in der Realschule.